



die Ratte



begleiten – begleitet



das Geheimnis



Ein Lese**profi** kann sehr gut lesen.

der Sinn, die Sinne:

hören – hört

sehen – sieht

riechen – riecht

schmecken – schmeckt

fühlen – fühlt



lesen – liest

das Lesen

die Anleitung

Einleitung

Ich bin **Freddi**, die **Leseratte**.

Ich **begleite** dich durch das Buch und zeige dir acht **Geheimnisse**.

Mit **diesen** acht **Geheimnissen** wirst du ein **Lese-** und **Lernprofi**.

Geheimnis 1

Ich habe fünf **Sinne**: **hören**, **sehen**, **riechen**, **schmecken** und **fühlen**.

Ich **lese** mit **allen** Sinnen.

Geheimnis 2

Ich **übe** das schnelle **Lesen**.



Geheimnis 3

Ich **verstehe** eine **Anleitung**. Eine **Anleitung** sagt mir, was ich tun muss.

Geheimnis 4

Ich **übe** das **Lesen** und das **Verstehen** des **Textes**.





Geheimnis 5

Ich **verstehe** Bilder, Tabellen und Grafiken.

Geheimnis 6

Ich **denke** über den Text nach. Ich **spreche** über den Text. Ich **erzähle** von mir.

Geheimnis 7

Ich **verstehe**, was mir der Text **sagen** will.
Ich **finde** im Text Informationen.

Geheimnis 8

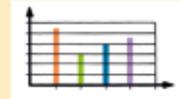
Ich **arbeite** mit **anderen** Kindern und **Erwachsenen** zusammen.



die **Tabelle**, die **Tabellen**

LQ	SQ	LA	LQ	MA	MQ	SQ	LQ
AM	AS	AM	AS	ALS	AM	AS	AM

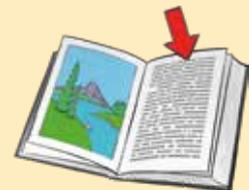
die **Grafik**, die **Grafiken**



nach**denken** – **denkt** nach



der **Text**



die **Information**,
die **Informationen**

zusammenarbeiten – **arbeitet**
zusammen





das Ziel



mein Ziel

der Lesemuffel = eine Person, die nicht gerne liest

lesen – hat gelesen

mögen – mag

langweilig = fad

anstrengend = viel Arbeit

sich etwas merken = etwas im Kopf behalten

Mein Lernziel: _____
Ich lese mit allen Sinnen.

Übung 1. Der Lesemuffel

Das sind Lena und Amir.

Lena und Amir gehen in die zweite Klasse.

„Wie viele Bücher habt ihr in den Ferien gelesen?“, fragt die Lehrerin.

Amir hat zehn Bücher gelesen.

Lena hat kein Buch gelesen.

„Warum magst du keine Bücher lesen?“, fragt Amir.

„Lesen ist so langweilig, schwer und anstrengend. Ich merke mir nicht, was ich gelesen habe“, sagt Lena.

1 Sprich mit deiner Sitznachbarin oder deinem Sitznachbarn. Macht dir Lesen Spaß? Was liest du?





Amir und Lena sitzen auf dem Apfelbaum.

„Wie merke ich mir, was ich gelesen habe?“, fragt Lena.

„Überlege, was du über ein Thema schon weißt. Dann merkst du dir neue Dinge besser. Wir probieren es!“, sagt Amir.

das Thema

der Herbst



aufschreiben – Schreibe auf!

2 Die Überschrift heißt: Der Herbst. Was weißt du über den Herbst? Schreibe Wörter auf oder zeichne Bilder auf der nächsten Seite.





Schreibe oder male.

Herbst

dazuschreiben – Schreibe
dazu!

3

Frage deine Mitschülerinnen und Mitschüler: „Was weißt du über den Herbst?“ Schreibe die Wörter mit einer anderen Farbe dazu.





4 Lies den Text. Schreibe neue Wörter mit einer anderen Farbe auf Seite 12 dazu.

Herbst

Der Herbst ist eine Jahreszeit.

Die Blätter auf den Bäumen werden bunt. Der Baum holt sich das Wasser aus den Blättern in den Stamm und in die Wurzeln. Die Blätter fallen ab.

Die Bäuerin und der Bauer ernten Mais, Kartoffel, Weintrauben und Äpfel.

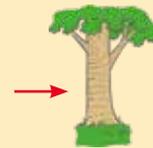
Viele Vögel fliegen in den Süden. In Österreich wird es kalt und dunkel. Die Vögel finden keine Insekten im Winter.

Im Süden ist es wärmer. Dort finden die Vögel auch im Winter Insekten.

Im Herbst kannst du Drachen steigen lassen, Kastanien sammeln, wandern und Rad fahren.

die Jahreszeit: Frühling, Sommer, Herbst, Winter

der Stamm, die Stämme



die Wurzel, die Wurzeln



das Insekt, die Insekten



den Drachen steigen lassen



die Kastanie, die Kastanien



der Süden

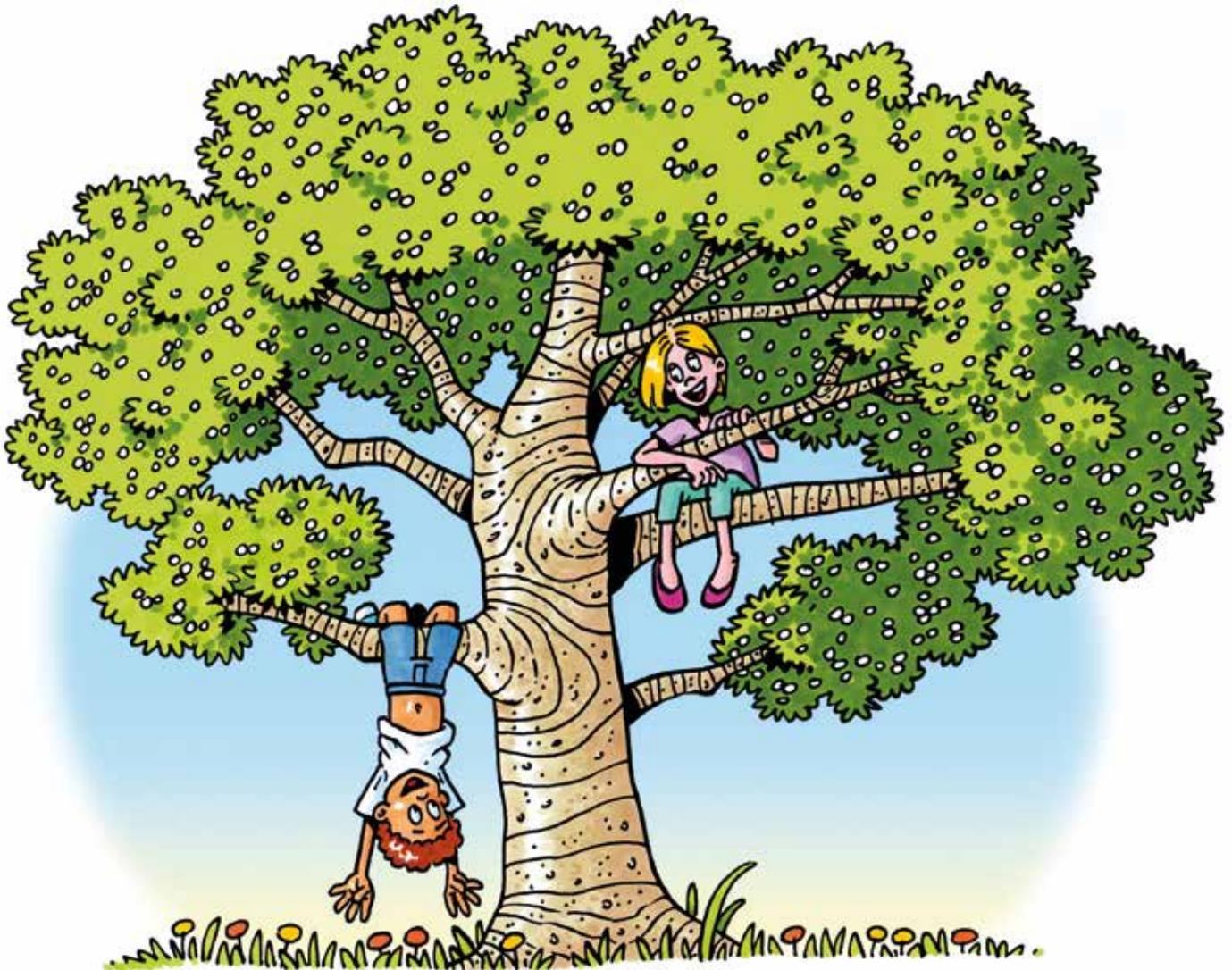
in den Süden fliegen





Übung 2. Das Geheimnis eines Leseprofis

Amir sagt: „Ein Leseprofi liest viel.
Und ein Leseprofi macht sich Bilder im
Kopf. Du musst viel lesen. Du musst
dir alles in deinem Kopf vorstellen.“
„Wie mache ich das?“ fragt Lena.





Übung 3. Lena macht sich Bilder im Kopf

„Wie mache ich Bilder im Kopf?“, fragt Lena.

Ich zeige es dir. Mache die Augen zu! Stelle dir vor, was ich sage!“

Lena macht die Augen zu.

„Denke an einen roten Apfel! Kannst du ihn in deinem Kopf sehen?“, fragt Amir.

„Ja, ich kann den Apfel sehen!“, sagt Lena.

„Denke an eine Banane! Hast du ein Bild in deinem Kopf?“, fragt Amir.

„Ja!“, ruft Lena.

„Denke an einen Baum und an einen Schneemann!“

„Das ist einfach!“, sagt Lena.

„Stelle dir eine Katze und einen Hund vor!“
Lena kann das gut.

Du kannst das auch!

Stelle dir jetzt einen Hund und eine Katze vor!

zumachen – Mache zu!



an etwas denken – denkt an etwas



rufen – ruft



einfach = nicht schwer
sich etwas vorstellen –
Stelle dir vor!





anhaken – Hake an!



nummerieren – nummeriert
Nummeriere in der richtigen
Reihenfolge: 1 – 2 – 3 – 4 – 5
– 6

1

Lena will sich besser merken, was sie gelesen hat. Was muss sie machen? Hake an. ✓

a) Lena muss sich Bilder im Kopf machen.

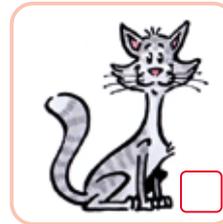
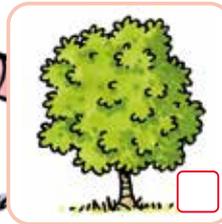
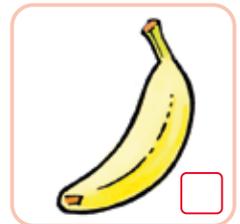
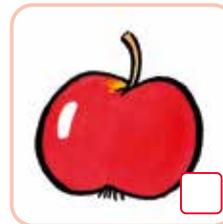
b) Lena muss Bilder malen.

2

Lena hat sich Bilder im Kopf gemacht. Nummeriere die Bilder in richtigen Reihenfolge.



digischule/
LPK2A1



3

a) Sage deiner Sitznachbarin oder deinem Sitznachbarn ein Wort. Sie oder er soll sich das Wort vorstellen.

b) Wie stellt sie oder er sich das Wort vor? Wie stellst du es dir vor? Vergleiche.

c) Bilder im Kopf sehen nicht immer gleich aus. Warum? Besprecht in der Klasse.



Übung 4. Lena stellt sich Bilder mit Tönen und Geräuschen vor

„Jetzt stelle dir einen Zug vor! Kannst du den Zug sehen? Kannst du ihn hören?“

Er pfeift. Er rattert“, sagt Amir.

„Ja, ich höre ihn!“, sagt Lena.

„Ich kann den Zug sehen.“

„Gut“, sagt Amir. „Jetzt stelle dir einen Bauernhof vor. Dort leben Rinder, Schweine, Schafe und Hühner. Kannst du die Tiere sehen. Hörst du die Tiere? Die Schafe blöken, die Hühner gackern, die Schweine grunzen.“ Lena kann das.

Du kannst das auch!

Stelle dir den Bauernhof vor!

der Ton, die Töne



das Geräusch, die Geräusche



Kannst du den Zug sehen?

Kannst du ihn hören?

pfeifen – pfeift



rattern – rattert



das Rind, die Rinder: Kuh, Stier, Kalb



blöken – blökt



gackern – gackert



grunzen – grunzt



1 Was hörst du am Schulhof oder im Supermarkt? Sprich mit deiner Sitznachbarin oder deinem Sitznachbarn.

